

Referat/Amt:

IV/512/PED

Bearbeitet von:

Frau Popp

Tel.Nr.:

0 91 31 / 86-21 36

Planungsstand des Neubaus Hort Theaterstraße

Beratungsfolge	Sitzungs- termin	öff.	nöff.	Gutachten	Beschluss	Abstimmungsergebnis		
						ein- stimmig	für	gegen
JHA	12.02.2004	x			MzK			

Beteiligungen

Amt 40 und 24

Finanzielle Konsequenzen; Angaben über dauerhafte Haushaltsbelastungen, z.B. Investitionsfolgekosten (Unterhalt, Personalkosten u.ä.) sind verpflichtend!

I. Mitteilung zur Kenntnis des Jugendhilfeausschusses am 12.02.2004

Der Sachbericht dient dem Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis

JHA Vorsitzende/-r:

gez. Aßmus

Berichtersteller/-in:

gez. Dr. Rossmeissl

II. Sachbericht

Bei der Planung des Neubaus für den Hort Theaterstraße haben sich zeitliche Verzögerungen von ca. einem halben Jahr bisher ergeben.

Hintergrund waren zum einen mehrmonatige Diskussionen über kostengünstige Varianten, über die Anfang Juni auf Referentenebene entschieden wurde. Des Weiteren verliefen zwei Termine für eine Bauberatung bei der Regierung von Mittelfranken (Juli und Dezember 2003) insofern ergebnislos, als die Voraussetzungen für eine schulaufsichtliche Genehmigung noch nicht vorliegen (Antragstellung muss durch das Schulverwaltungsamt erfolgen). Diese Genehmigung ist wiederum Voraussetzung für die weiteren Bauplanungen und Förderantragstellungen des Jugendamtes.

Aufgrund der Verzögerungen wird es frühestens Ende 2005 bzw. Anfang 2006 zum geplanten Umzug kommen. Eine Verschiebung des Abrufs der Haushaltsmittel ist deshalb bereits grundsätzlich absehbar.

Das Jugendamt hat außerdem – statt einer Förderung nach FAG – einen Zuschussantrag im Rahmen des Investitionsprogramms „Zukunft Bildung und Betreuung“ (IZBB) bis 31.01.04 an die Regierung von Mittelfranken gestellt. Dieses sieht eine 90 % Förderung vor, wenngleich von einer nachrangigen Behandlung des Erlanger Projekts ausgegangen werden muss.

- III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
- IV. **Abt. 512** z.W.